

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 283

8. April 2014

- Anwesende: Maurice Buchsein, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Sebastian Hauer, Benedikt Kleinhüchelkoten, Dino Kussy, Markus Künne, Sebastian Lau, Alexander Müller, Richard Niland, Paul Pinkal, Manuel Sträßer, Jens Zentgraf
- Verspätet: Tobias Kürschner (e), Marie Reitz (e)
- Für diese Sitzung entschuldigt: Gerrit Buse
- Unentschuldigt abwesend: Mark Brockmann, René Hopf, Henrik Langer
- Gäste: Jessica Bühler, Oliver Köhler
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	Sitzungstermin	4
6	KIF	4
6.1	Berichte zur KIF	4
6.2	Frage Registrierung Helfer	5
6.3	Logo	6
6.4	KIF-Weiteres	6
7	Zustand OH14	6
8	Meta-TOP Todos	8
9	Lehramt an der Fachhochschule	8
10	Newsletter	8
11	Sonstiges	8

1 Protokoll

- FSR-Sitzungen 262 und 265: Hauer muss die PDF-Fassung noch online verfügbar machen (will er mit 274 und 276 zusammen machen)
- FSR-Sitzung 267: PDF ging rum; muss noch veröffentlicht werden. (Hauer) (analog zu 262 und 265)
- FSR-Sitzungen 274 und 276: Zweite erste Fassung wurde herumgeschickt; bisherige Anmerkungen müssen noch eingearbeitet werden.
- FSR-Sitzungen 281 und 282: PDF ging jeweils rum. Letzte Änderungsvorschläge bitte bis bald (z.B. Wochenende)

2 Post

- Plakat (Werbung)
- Heft vom Hochschulsport mit Bitte um Auslage
- Aktuelles Linux-Magazin
- Flyer der Volksbank: Preisübersicht für Geschäftskonten → Finanzer sollen sich das mal ansehen (ob das relevant für uns wäre)
- Connecticut; Bitte um Flyeraustausch (die legen unsere Flyer aus — dafür sollen wir ihre Flyer auslegen)
- Info International
- T5-Messe: Einladung zum 12. März
- Brief mit “Rechnung Sponsoring BuFaTa Informatik” kam zurück → KIF-TOP
- KHG: Semesterprogramm (liegt bereits aus)
- Werbung für NoSQL-Konferenz (verbilligte Tickets). Als gute Werbung für ihre Datenbank ist eine Fehlermeldung in unserer Adresse .
- VDI-Nachrichten
- FIF¹-Kommunikation; WuF-Heft
- RUB: Hinweis auf die Firmenkontaktbörse: IT-Sicherheit in der RUB
- Viele Ausgaben des Heftes “Ingenieur-Karriere” (Spezialausgabe der VDI-Nachrichten)

3 Mails

- GI: Einladung zum Forum “Dokumenten- und Workflow-Management 2014”
- Hinweis: Die Wiki-Seite für die FSR-Sprechzeiten muss aufgefüllt und die Seite für das Büro gestaltet werden
- Herr Decker fragt an, ob Leute aus der Fachschaft das “kleine” Real-it-y-Catering übernehmen können.
- Mail zum Projekt “Silent OH14” → TOP

¹Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.

- Einladung zu “Fit ins Referendariat” (9. April) → Newsletter
- Es hat uns mal wieder jemand von der FsRK²-Liste abgemeldet. Der Schuldige hat sich bislang nicht gemeldet.
- Diskussion um Sitzungstermin → TOP
- TOP-Wunsch: Lernräume Keller
- TOP-Wunsch: Müll übers Wochenende
- Wunsch, dass normale Studierende während der Real-it-y auch ohne erzwungenen Umweg durch das Zelt ins Gebäude kommen → weitergeleitet an Hans Decker.
- Hinweis auf die Konferenz “NoSQL matters” in Köln (28. bis 30. April); Studierende können zu einem vergünstigten Preis von 5 EUR teilnehmen.
- diverse Stellenausschreibungen.
- Viele Mails zur KIF → TOP
- FsRK-Notizen.

4 Berichte

- Die Gleichstellungskommission tagt seit letzter Woche. Fragen, Anregungen etc. sollen an Paul oder Inessa geschickt werden. Es geht dabei um die Ausarbeitung eines Konzeptes für 2016, wie man mehr Frauen an die Informatik in Dortmund bringt)
- Jessica ist aus der QUEST³ zurückgetreten. Hier ist also ein Platz frei und sollte bald neu belegt werden.
- Manuel hat beim ITMC angefragt, ob auch Uni-Adressen vom bekannten Datenklau (Stichwort “BSI”) betroffen waren → Antwort:

Wenn ein Account gehackt worden wäre, hätten wir das wahrscheinlich mitbekommen
- Die nächste Lehramt-FsRK findet voraussichtlich am 23. April 2014 statt. Das heutige Treffen ist eine Sitzung der ständigen Kommission DoKoll und behandelt die Problematik mit dem Praxissemester im Lehramt Master (Stichwort: Unbezahlte Sklaverei)
- Die DAP2-Vorlesung ist hoffnungslos überfüllt. Es wurde ein Mensch eingesetzt, der den Hörsaal abgesperrt hat (mittels rotem Band). Herr Sohler will einen Überlauftermin anbieten.
- Die O-Phase ist vorbei
 - Nach Bewertung des n-Gestirns ist diese erfolgreich abgelaufen
 - Es gab etwa 47 Erstis — erschreckend wenig angesichts der initialen Schätzungen
 - Dafür gab es eine sehr gute Betreuung — etwa 20 Teamer konnten sich um die 47 Erstis kümmern
 - Die Finanzen werden mit der Feier gebündelt (Beide fallen in den Themenbereich O-Phase); Letzte Gelder werden noch gesammelt. Insbesondere sind von der Feier noch einige Güter übrig, die heute im Yps abgestoßen werden sollen.

²Fachschaftsrätekonferenz

³Qualitätsverbesserungskommission

- Die genaue Finanzabrechnung wird anschließend erstellt. Voraussichtlich wird das von der Fachschaft zur Verfügung gestellte Geld komplett zurückfließen.
 - Die Party-Kooperation mit der FH lief leider nicht ganz so gut (wenig Unterstützung bei Vorbereitungen, wenig Kartenverkäufe, eher wenig Gäste). Nächste Woche soll jemand aus dem FH-FSR anwesend sein, so dass das Thema nochmal angesprochen werden kann.
- Wir haben wieder eine Fax-Nummer. Leider ist die alte verloren gegangen und unsere Neue ist nicht ganz so schön (7750).

5 Sitzungstermin

- In der letzten Woche war etwas unklar, welcher Sitzungstermin in der Vorlesungszeit wieder gilt. Angeblich wurde in einer Sitzung gesagt, dass er wieder auf Mittwoch fallen soll. Die Unterlagen reden jedoch von einem Doodle (welches nicht mehr zeitig stattfand). Tobias hat dann sicherheitshalber den Termin auf heute gelegt; hier sollte aber eine echte Regelung noch folgen.
- Argument für Dienstagstermin: Heute sind viele Leute da — man sollte besser nicht auf Mittwoch verschieben. Insbesondere haben wir eine Rekordanwesenheit heute (im Vergleich mit den letzten Wochen).
- Vorschlag: Mindestens bis zur FVV auf Dienstag belassen. Der neue FSR kann dann einen neuen Termin ausmachen.
- Argument für Mittwoch: Tobias Kürschner (stellvertretender Sprecher) wäre anwesend. Gerit als hauptamtlicher Sprecher kann in den nächsten Wochen auch Dienstags nicht. Dies sollte allerdings nicht Hauptargument sein — auch andere Personen können die Sitzungsleitung übernehmen.
- Von den Anwesenden hat niemand große Kritik am Dienstagstermin.
- Beschluss:

Der FSR legt den wöchentlichen Sitzungstermin für das Sommersemester 2014 bis zur nächsten FVV auf Dienstags, 14 Uhr et fest.

Ja	Nein	Enthaltung
16	0	0

Somit ist der Sitzungstermin bis zur FVV Dienstags.

6 KIF

6.1 Berichte zur KIF

- Dino hat die Logos fertiggestellt (einmal Banner für Handtücher, einmal quadratisch für Webseite); er möchte noch geklärt haben, ob wir sie so freigegeben wollen.
- Es gab eine Brand-E-Mail von Hans Decker, ob die Alumni noch mehr Geld bezuschussen müssen.
- Dino hat eine böse Mail geschrieben und sieht diese weiterhin gerechtfertigt: Scheinbar passiert nichts ohne Mails
- Der Sponsoring-Vertrag ist ein gutes Stück weiter. Die Firma (Hauptsponsor) wurde nochmal angeschrieben. Es gab Unklarheiten bezüglich des versprochenen Betrages → 2500 EUR waren bislang abgesprochen.

- Der Brief an “Get-in-IT” wurde nicht zugestellt. Wir müssen noch klären, ob es hier Probleme mit der Adresse oder der genauen Bezeichnung gibt.
- kif42.de ist auf Daves Server umgeleitet. Bisher liegt dort die Rohfassung der Seite.
- Wir müssen noch überlegen, wie wir das Sponsoring der Alumni entlohnen (Werbung?)
- Gimmicks für die Tüte / Beutebeutel sind noch zu besprechen (wollen wir Firmen separat anschreiben oder Sachen einkaufen und von unserem Geld bezahlen?)
- Blöcke und ähnliches Büromaterial können entgegen vorheriger Zusagen wohl doch nicht mehr von der HaSt⁴ finanziert werden
- Der Autovertrag ist soweit durch. Wir nehmen nur ein Auto (Neunsitzer), aber mit kompletter Versicherung. Es gelten nun Uni-Konditionen und es können wohl doch alle den Wagen fahren — unabhängig vom Alter (so sie Führerschein haben und aus Probezeit raus sind).
- Wer mit Auto fährt, soll *NICHT ZU KAUF LAND FAHREN!*
- Stand ÖPNV-Tickets: Wir haben nun ein Angebot; dieses ist nur marginal teurer als beim letzten Mal.
- Ticket-System (Redmine) muss aktuell gehalten werden. Derzeit scheint es hier etwas zu haken. Eventuell sollte sich jemand dazu bereiterklären, das in Zukunft etwas stärker zu überwachen (Oliver erklärt sich bereit)
- Es gab ein Treffen mit dem Hausmeister der Turnhalle. Ergebnis: Wir haben die Halle für die komplette Zeit für uns (keine Vereine oder ähnliches). Damit können Dinge drin bleiben. Allerdings haben wir keinen 24/7-Zugriff: Wir bekommen den Schlüssel nicht, sondern müssen den Hausmeister jeweils 30 Minuten vorher kontaktieren. Abgesprochen ist die Zeit 18:00 - 10:00 Uhr.
- Hinweis: Die Nachtorga⁵ soll nie alleine gemacht werden. Mindestens zwei Leute sollten in einer Schicht sein, damit sie sich nicht langweilen. Es wurde weiterhin überlegt, von den KIF-Geldern einen HSDPA-Stick zu finanzieren, damit die Leute sich mittels Internet beschäftigen können.
- Wir haben ein Engel-System zur Zeitschichtplanung (engel.kiffel.net). Julian hat sich bereit erklärt, das zu managen. Die meisten Schichten sind schon angelegt. Es sollen sich noch weitere Helfer melden — wir sollten Werbung machen.
- Julian will ein Werbe-PDF zur Helfersuche in Vorlesungen anlegen.

6.2 Frage Registrierung Helfer

- Eigentlich wurde gesagt, dass Helfer sich auch bei der regulären KIF-Anmeldung registrieren sollen. Wenn wir nun aber das Engelsystem haben, brauchen wir die zusätzliche Registrierung eigentlich nicht mehr. Wie wollen wir das handhaben?
- Pro: Teilnehmer-Zahl wirkt höher, wenn sich Helfer auch regulär anmelden.
- Contra: Offiziell dürfen nur 99 Leute in die Halle. Somit sollte die Zahl der Teilnehmer nicht künstlich größer aussehen, als sie wirklich ist.
- Nach etwas Diskussion gibt es keine großen Bedenken mehr, dass sich Helfer auch regulär anmelden sollen. Somit soll das so weitergegeben werden.

⁴Kommission für Haushalt und Struktur

⁵Nachtorga bewacht nachts die Halle und passt auf, dass niemand die KIFfels klaut

6.3 Logo

- Frage: Nehmen wir Dinos Logos?
- Vorschlag: Statt Rot das TU-Grün
Weitere Detailsachen sind noch zu klären (aber nicht auf der Sitzung).
- In Bezug auf rechtliche Fragen (ist das Logo zu sehr an einen Film angelegt?) könnte man Herrn Müller (von IT und Recht) fragen. Bisherige Erfahrungen sind allerdings: Das geht nicht schnell.
- Die Rechtsberatung beim AStA⁶ ist jeweils Mittwoch, 11:30 bis 13:00. ⁷. Dort soll morgen nachgefragt werden.

6.4 KIF-Weiteres

- Sponsoring vom Springer Verlag: Initiale Gespräche sind scheinbar entschlafen. Gespräche müssten also neu anlaufen; der Kontakt dafür sollte über Prof Steffen gehen → Kai hatte das bisher angestoßen und soll wieder dafür verpflichtet werden. Paul setzt sich mit Kai in Verbindung (und übernimmt das Kai-Management — auf die Finger hauen). Wahrscheinlich gibt es da Montag Neuigkeiten.
- Es sollen zwei Helfernachmittage veranstaltet werden. Dies gilt zum einen zur Bildung der Gemeinschaft, zum anderen zur groben Vorbereitung und Einteilung. Die Treffen sollen am 7. und 15. Mai statt finden. Das hat den Vorteil, dass auf der FVV (für den 6. Mai geplant) für Helfer geworben werden kann. Die FVV wird entsprechend auf den 6. Mai 14-16 Uhr gelegt.

Ankunft (15:00): Marie Reitz

Abgang (15:25): Oliver Köhler (Gast)

Ankunft (15:25): Tobias Kürschner

7 Zustand OH14

- Siehe auch Mails: Das U03 war letzte Woche in einem schlimmen Zustand. Inzwischen wird der Raum über Nacht abgeschlossen.
- Wie wollen wir das in Zukunft handhaben in Bezug auf das Thema “Leute außerhalb der Öffnungszeiten ins Gebäude lassen”?
- Es gab den Projektvorschlag “Silent OH14”: Um 19 Uhr verlässt jeder (auch FSRler) den Flur. Die Räume (insbesondere Küche und CZI) werden abgeschlossen.
- Problem: Es müsste morgens jemand die Räume wieder aufschließen. Was ist sonst, wenn jemand vor dem ersten FSRler in Küche oder CZI will? → Antwort: »Das ist dann halt Pech«.
- Weiteres Problem: Wenn man abends nicht mehr an der OH14 arbeiten könnte, wäre kaum noch Arbeit für KIF möglich.
- Einwand: Bei Tutorien von 18-20 Uhr ist das praktisch, wenn man sich hinterher noch zusammensetzen und das Material sortieren kann → Gegeneinwand: Wenn wir (Studierende) mit dem Luxus (Flurzugang) nicht umgehen können, sind wir wohl nicht erwachsen genug und müssen uns andere Plätze finden (z.B. Kneipe).

⁶Allgemeiner Studierendenausschuss

⁷Siehe: <http://asta-dortmund.de/service/beratungen/rechtsberatung>

- Weiterhin: Nicht nur die KIF wäre bei diesem Projekt tot: Es gibt sehr viel andere Fachschaftsarbeit, die ohne Abendzugang nicht getan werden könnte.
- Allerdings: Eine solche Maßnahme hätte starke Signalwirkung: Scheinbar bekommen einige Studierende gar nicht mit, dass es ein Problem gibt. Wenn sie dann vor geschlossener Tür stehen, können sie die Augen nicht mehr verschließen.
- “Silent OH14” wäre Extremstmaßnahme; sie sollte nicht sofort und — falls tatsächlich notwendig — auch nicht lange umgesetzt werden.
- Man muss nicht in dieses Extrem gehen. Die Räume unten werden seit dieser Woche schon nachts abgeschlossen. Nicht-Zugangsberechtigte sollen schon jetzt abends auf dem Flur rausgebeten werden.
- Nötigenfalls können wir Leute über Umwege (Sicherheitsdienst) bitten, das Gebäude zu verlassen.
- Hans Decker hat nochmals auf die Haftungsproblematik hingewiesen. Wer die Tür für jemanden öffnet, ist er auch komplett für ihn verantwortlich.
- Meinung: Wenn man gerade viel um die Ohren hat, hat man nicht die Möglichkeit, den Leuten auf die Finger zu gucken.
- Hinweis: Die Maßnahmen zu den Lernräumen im Keller sind derzeit nicht in unserer Gewalt.
- Es gab Beschwerden von Lerngruppen, sie wären von Nicht-Lernaktivitäten rausgeschmissen worden. Das sollte nicht geschehen und es wird auch angezweifelt, dass das in dieser Härte geschehen ist.
- Für alle sollten dieselben Regeln gelten. Auch wir dürften hier nicht mehr nach 19 Uhr Nicht-Fachschaftsarbeit-Sachen machen.
- Vorschlag.1: Schild “Ab 19 Uhr ist das Gebäude zu!”.
- Vorschlag.2: Hans soll nochmal stärker Druck machen, dass der Pförtner das Rausschmeißen nach 19 Uhr auch umsetzt.
- Vorschlag.3: Auch wir halten uns mit nicht-FS-Aktivitäten nach 19 Uhr zurück.
- Thema Müll: Da Räume im Gebäude nach dem letzten Durchgang der Reinigungskräfte Freitags noch benutzt (und explizit auch Mülleimer verwendet) wurden, entstand nach oben hin der Eindruck, die Reinigungskräfte hätten Freitag nicht die Mülleimer gelehrt. Sie wurden somit zu Unrecht kritisiert. Der Hausmeister hat nun darum gebeten, dass FSRler Sonntagabends durch das Gebäude gehen und die Mülleimer leeren.
- Wir sind nicht wirklich bereit, den Mülldienst zu übernehmen. Eher sollte man “nach oben” kommunizieren, wie die Situation wirklich aussieht.
- Allerdings: Bei zusätzlichen Aktivitäten entsteht mehr Müll als bei regulärem Betrieb — dieser sollte dann auch direkt weggeräumt werden. Insbesondere ist das “Stapeln von Müll” über den Mülleimer hinaus zu unterlassen.
- Die Fortführung der TOPs muss aus Zeitgründen vertagt werden. Hierzu gibt es eine Sondersitzung am Freitag, ab 16 Uhr.
- Antrag:

Der FSR führt am Freitag, den 11. April 2014, 16 Uhr ct eine Sondersitzung zum Thema Zustand OH 14 durch.

Ja	Nein	Enthaltung
13	1	4

Somit gibt es Freitag eine Sondersitzung.

8 Meta-TOP Todos

(vertagt)

9 Lehramt an der Fachhochschule

(vertagt)

10 Newsletter

- Diverse Dinge aus Mails (Sabrina leitet Mails weiter)
- Schließungszeit (aus Hans Deckers Mail kopieren)
- Fit ins Referendariat (Mailkopie)

11 Sonstiges

(keine Themen)

Die Sitzung wird geschlossen (15:50)